

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 05

P 2 **Maßnahme Titel:** „Frei sein fürs Leben – auf dem Weg zu einer drogenfreien Schule

P 3 **Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

In diesem Peer-education-Programm (Konzept in Anlage) wird versucht, dass Anliegen Suchtprävention mit SchülerInnen für SchülerInnen (peer-to-peer) umzusetzen. Dies ist mit der Ausstellung „Wir brauchen nicht rauchen“ der LZG Bayern e. V. in der Umsetzung mit Schülermultiplikatoren für jünger Mitschüler gut gelungen.

Ziel ist die Implementierung von mehr Suchtprävention an Schulen und eine zielgruppenorientierte Umsetzung.

P 4 **Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 **Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen): SchülerInnen, wie auch sog. VerbindungslehrerInnen

P 6 **Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen): .....

P 7 **Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 **Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft       Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: .....  Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja       nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja       nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja       nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

LZG Bayern e. V. und StMUGV

.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
 Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja       nein

Wenn ja, bitte  
benennen:

.....

Haben Sie herzlichen Dank für die Mühe, die das Ausfüllen gemacht hat. Sie werden die Ergebnisse dieser Befragung in einer Dokumentation zum Wettbewerb sowie im Internet unter <http://www.kommunale-suchtpraevention.de> finden.

Wenn Sie Ihrer Bewerbung Anlagen beifügen möchten, dann schicken Sie diese bitte per Post an die unten genannte Postanschrift. Für Rückfragen stehen wir Ihnen im Wettbewerbsbüro Alkoholprävention gerne zur Verfügung: